

Erwerb von HAL abgeschlossen: ABN AMRO schafft neues Schwergewicht im deutschen Bankenmarkt

Pressemitteilung | Frankfurt am Main | 1. Juli 2025

- **Durch Abschluss der Transaktion entsteht neue Größe im deutschen Wealth-Management- und Corporate-Banking-Markt mit breiterem Produkt- und Serviceangebot für Kunden**
- **Zwei-Marken-Strategie mit „Bethmann HAL“ (Wealth Management) und „ABN AMRO“ (Corporate und Institutional Banking inklusive Asset Servicing)**
- **Starkes Managementteam mit Hans Hanegraaf als Country Executive und erfahrenen Führungskräften beider Häuser. Michael Bentlage bleibt CEO der HAL AG**
- **Erwerb unterstützt Wachstumspläne im deutschen Wealth Management: geplante Steigerung der Assets under Management (AuM) auf rund 100 Mrd. Euro bis 2030**
- **Erfolgreiches Asset-Servicing-Geschäft von HAL erweitert internationales Leistungsspektrum von ABN AMRO**
- **Rechtlicher Vollzug (Closing) des im Mai 2024 geschlossenen Kaufvertrages ist am 30. Juni 2025 erfolgt**

Die ABN AMRO Bank N.V. hat den Kauf der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG (HAL) erfolgreich abgeschlossen. Im deutschen Bankenmarkt entsteht damit ein neues Schwergewicht mit einer starken europäischen Ausrichtung: Gemeinsam mit der traditionsreichen HAL erweitert ABN AMRO künftig mit rund 2.000 Beschäftigten an 18 Standorten in Deutschland und Luxemburg sein breites Produkt- und Serviceangebot für vermögende Privatkunden und Familienunternehmer sowie für Firmen, institutionelle Kunden und unabhängige externe Vermögensverwalter. Der im Mai 2024 geschlossene Kaufvertrag wurde am 30. Juni 2025 rechtlich vollzogen (Closing). ABN AMRO hält nunmehr 100 % der Aktien an der HAL. Verkäuferin war die Bridge Fortune, eine Tochtergesellschaft der chinesischen Fosun International Group.¹

Marguerite Bérard, CEO der ABN AMRO Bank N.V., sagt: „Der erfolgreiche Abschluss der Transaktion ist ein Meilenstein in unserer auf Nordwest-Europa ausgerichteten Konzernstrategie. Durch die Übernahme wird Deutschland zu unserem zweitgrößten Markt. Zusammen mit HAL wird ABN AMRO Deutschland das Wachstum der vergangenen Jahre verstärkt fortsetzen. Unser Anspruch ist klar: Wir wollen eine führende Rolle im deutschen Markt als internationale Bank für Wealth Management und Corporate Banking einnehmen.“

¹ 99,7 % Fosun und 0,3 % externe Drittgesellschafter

Choy van der Hooff-Cheong, Chief Commercial Officer Wealth Management der ABN AMRO Bank N.V., ergänzt: „Schon jetzt ist ABN AMRO im Wealth Management mit Assets under Management von konzernweit rund 240 Mrd. Euro eine der führenden Adressen in Europa. Diese Position bauen wir zusammen mit HAL weiter aus. Unsere deutschen und internationalen Kunden profitieren dabei von einem verbesserten Angebot, einem breiteren Produktspektrum und einem in beiden Häusern sehr persönlich ausgerichteten Kundenservice.“

Neuer Auftritt mit zwei starken Marken

Drei der vier Geschäftsfelder von HAL – das Private & Corporate Banking, das Asset Management und das Investment Banking – werden zusammen mit den unterstützenden Funktionsbereichen in die bestehenden Strukturen der ABN AMRO Deutschland integriert, um Wachstumschancen optimal zu nutzen und Synergiepotenziale zu realisieren. Damit schafft die Bank eine wichtige Voraussetzung, um Privat- und Corporate-Kunden ganzheitliche Best-in-Class-Lösungen anbieten zu können. Der vierte wachstumsstarke Bereich Asset Servicing mit dem Angebot, als Verwahrstelle zu fungieren, wird auch zukünftig bei der HAL AG verbleiben, welche als Tochtergesellschaft der ABN AMRO in einer eigenständigen Rechtsform fortgeführt werden wird.

ABN AMRO wird in Deutschland weiterhin eine Zwei-Marken-Strategie verfolgen. Die Marke ABN AMRO wird künftig alle Aktivitäten im Corporate und Institutional Banking, im Asset Management, im Kapitalmarktgeschäft und im Asset Servicing umfassen. Die neue Marke Bethmann HAL wird das gemeinsame Wealth Management beider Häuser repräsentieren und auch das Geschäft mit mittelständischen Unternehmenskunden beinhalten. Die Markenstrategie trägt damit der starken Wealth-Management-Kultur in Deutschland ebenso Rechnung wie dem international geprägten Corporate und Institutional Banking.

ABN AMRO erwartet aus der geplanten Integration der beschriebenen Geschäftsfelder der HAL über alle Geschäftsfelder Kosten- und Ertragssynergien von jährlich mindestens 60 Mio. Euro vor Steuern ab dem Jahr 2028.

Wealth Management auf Wachstumskurs

Bethmann HAL wird nach dem Zusammenschluss mit Assets under Management (AuM) von rund 70 Mrd. Euro die drittgrößte Privatbank in Deutschland sein. Ziel ist, die AuM bis 2030 im Rahmen der dezidierten Wachstumsstrategie auf rund 100 Mrd. Euro auszubauen. Das gemeinsame Wealth Management unter der neuen Marke Bethmann HAL vereint die jahrhundertelangen Privatbankkulturen beider Häuser und deren herausragende Expertise bei der Betreuung großer und komplexer Vermögen. Bethmann HAL verfügt in Deutschland über 17 Standorte mit mehr als 200 Beraterinnen und Beratern und ist in allen wirtschaftlichen Zentren des Landes präsent.

Weiter forciert wird das Geschäft mit mittelständischen Unternehmenskunden, das die Bethmann Bank in den vergangenen Jahren als Bereich E&E (Entrepreneur & Enterprise) erfolgreich aufgebaut hat. Auch HAL besitzt in Vermögens- und Finanzierungsfragen für Unternehmer und Unternehmen eine historisch gewachsene Expertise und hat diese zuletzt in der Wachstumsinitiative Entrepreneurs gebündelt. Die ganzheitliche Betreuung von Unternehmern und Unternehmen sowohl mit Blick auf ihre familiäre als auch auf ihre

unternehmerische Vermögenslage durch integrierte Teams aus dem Wealth Management und Corporate Banking stellt in dieser Form ein Alleinstellungsmerkmal im deutschen Markt dar.

Breites Leistungsangebot im Corporate Banking

Unter der Marke ABN AMRO werden die zukünftig kombinierten Einheiten beider Banken das gesamte Angebot des Corporate und Institutional Bankings, des Asset Managements und des Kapitalmarktgeschäfts für große institutionelle Kunden und Firmenkunden abdecken. Die breite regionale Präsenz von HAL in Deutschland eröffnet in Kombination mit dem großen internationalen Netzwerk der ABN AMRO neue Wachstumschancen.

Neben den klassischen Finanzierungsangeboten wird auch ein besonderer Fokus auf Finanzierungslösungen im Zusammenhang mit den Transitionsthemen Energie, Mobilität und Digital gelegt. Die Bündelung von Expertise, Kompetenzen, Lizenzen, Infrastruktur sowie der Kundenbasis beider Häuser im Bereich Digital Assets wird es der kombinierten Bank ermöglichen, die strategischen Ambitionen gemeinsam voranzutreiben und sich als anerkannter Innovator auf dem nordwesteuropäischen Markt zu etablieren.

Asset Servicing wird ausgebaut

Das Asset-Servicing-Geschäft von HAL in Luxemburg und Deutschland wird in das Leistungsangebot der ABN AMRO aufgenommen und konzernweit für Kunden der ABN AMRO geöffnet. Damit schafft ABN AMRO einen neuen Geschäftsbereich für den Konzern. Der Bereich Asset Servicing umfasst insbesondere die Verwahrstellenfunktion von HAL für die Bereiche der Financial Assets, Real Assets und Digital Assets. Dabei agiert die Bank als umfassender Servicepartner für ihre Kundinnen und Kunden mit Leistungen wie Reporting, Brückenfinanzierungen, Fondsbuchhaltung oder Vertriebsunterstützung. Asset Servicing war in den vergangenen Jahren einer der wesentlichen Wachstumstreiber von HAL. Über die internationale Plattform von ABN AMRO und die Kombination mit dem weltweiten Angebot der ABN AMRO Clearing Bank soll dieser Geschäftsbereich deutlich ausgebaut und der Markt stärker durchdrungen werden.

Das Asset Servicing von HAL wird nach dem Zusammenschluss weiterhin aus der HAL AG in Deutschland und aus der Niederlassung in Luxemburg angeboten. Die HAL AG wird eine 100%-Tochter der ABN AMRO Bank N.V. Diese Struktur gewährleistet Stabilität und die Kontinuität des Asset-Servicing-Geschäfts, auch hinsichtlich der vereinbarten Kooperation mit den bei Fosun verbleibenden Einheiten.

Starkes Managementteam aus beiden Häusern

Die um HAL erweiterte ABN AMRO Deutschland wird künftig von einem erfahrenen siebenköpfigen Managementteam geleitet, das nach Abschluss der gesellschaftsrechtlichen Integration starten soll:

- Country Executive der ABN AMRO Deutschland bleibt Hans Hanegraaf, der als Sprecher der Geschäftsleitung zugleich die Zuständigkeit für das Corporate Banking übernimmt.
- Die Funktion als Chief Commercial Officer Wealth Management (CCO) werden wie bisher Stefan Meine und zusätzlich HAL-Vorstand Oliver Plaack gemeinschaftlich übernehmen.

- Als neue Funktion in der Geschäftsleitung der ABN AMRO Deutschland wird HAL-Vorständin Madeleine Sander Chief Financial Officer (CFO).
- Agnes Brelik wird wie bisher als Head of Wealth Products fungieren.
- Michael Pleske bleibt für das Risikomanagement zuständig (CRO).
- Eric van der Deijl wird als Chief Operating Officer (COO) auch weiterhin alle Prozess- und Produktionsabläufe innerhalb der ABN AMRO Deutschland verantworten.

Die bis zur Integration beider Häuser noch als separate und mit ihren originären vier Geschäftsfeldern agierende HAL-Organisation wird weiterhin vom heutigen Managementteam geleitet:

- Michael Bentlage, Vorstandsvorsitzender (CEO)
- Oliver Plaack (Chief Market Officer Private & Corporate Banking)
- Madeleine Sander (Chief Growth & Transformation Officer)
- Dr. Holger Sepp (Chief Market Officer Asset Servicing & Digital Assets)
- Gordan Torbica (Chief Risk & Operation Officer)

Hans Hanegraaf, Sprecher der Geschäftsleitung ABN AMRO Deutschland, kommentiert: „Mit dem Zusammengehen beider Häuser entsteht eine in dieser Aufstellung einzigartige Bank, die den Anspruch hat, den deutschen Bankenmarkt in den kommenden Jahren wesentlich zu gestalten. Nach dem erfolgreichen Closing können wir nun mit den Detailplanungen für die Integration von HAL beginnen. Dabei leitet uns unser Anspruch, mit bestmöglichen Produkten und Services echten Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen. Unser Ziel ist, die Integration voraussichtlich bis Ende 2026 gesellschaftsrechtlich, operativ und auch kulturell abzuschließen. Mein herzlicher Dank geht an die Teams beider Häuser, die mit großem Einsatz und Engagement auf diesen so wichtigen Tag für unsere Bank hingearbeitet haben.“

Michael Bentlage, CEO der HAL AG, sagt: „Hauck Aufhäuser Lampe hat in den vergangenen Jahren eine bemerkenswerte Wachstumsgeschichte geschrieben. Wesentliche Erfolgsfaktoren waren unsere Bereitschaft zur permanenten Veränderung, unsere ausgeprägte Innovationskultur und nicht zuletzt unser diversifiziertes Geschäftsmodell. Wir agieren profitabel und besitzen eine exzellente Reputation im Markt. Das ist eine ideale Ausgangsbasis für das nächste Kapitel in unserer Entwicklung: Mit dem Erwerb durch die ABN AMRO und dem geplanten Zusammenschluss mit der Bethmann Bank entsteht ein Privatbankhaus mit historischer Verwurzelung in den wesentlichen Wirtschaftsregionen, mit umfassender Expertise in allen Finanzfragen und mit den internationalen Ressourcen der ABN AMRO-Gruppe. Die neue Bank wird den Private-Banking-Markt in Deutschland aktiv mitgestalten.“

Über ABN AMRO

ABN AMRO ist eine niederländische Bank für Kunden im Retail-, Corporate- und Private Banking mit Schwerpunkt in Nordwesteuropa. Wir bieten unseren Kunden umfassende – auch digitale – Produkte und Dienstleistungen sowie fundiertes Finanz-Know-how und Spezialwissen in zahlreichen Industriesektoren. Mit Hauptsitz in Amsterdam betreut ABN AMRO rund sechs Millionen Kunden und beschäftigt mehr als 20.000 Mitarbeiter weltweit. In Deutschland ist die Bank über die ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch präsent und bietet umfangreiche Leistungen im Wealth Management (zukünftig über die Marke Bethmann HAL) und im Corporate Banking an. Die ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch beschäftigt rund 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verfügt neben dem Hauptsitz in Frankfurt am Main über 16 weitere Standorte in wichtigen Wirtschaftszentren Deutschlands. Hinzu kommt nach dem Zusammenschluss mit HAL ihre Präsenz in Luxemburg.

Mehr unter www.abnamro.com, www.bethmannbank.de, www.hal-privatbank.com

Kontakt

ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch / Bethmann Bank

Alexandra Vitt-Krauß

T +49 69 2177-1379

M +49 152 38 235 830

E alexandra.vitt-krauss@bethmannbank.de

Frank Elsner Kommunikation für Unternehmen GmbH

Frank Elsner

T +49 5404 91 92 0

M +49 170 48 15 181

E frank.elsner@elsner-kommunikation.de

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Sandra Freimuth

T +49 89 2393-2111

E sandra.freimuth@hal-privatbank.com

Frank Paschen

T +49 69 2161-1098

E frank.paschen@hal-privatbank.com